

## Erster Nachweis von *Trocheta subviridis* (Erpobdellidae) in Rheinland-Pfalz, neu für Deutschland

First record of *Trocheta subviridis* (Erpobdellidae) in Rhineland-Palatinate, new to the fauna of Germany

Peter Roos und Fulgor Westermann

Mit 6 Abbildungen

**Schlagwörter:** Trocheta, Hirudinea, Mosel, Rheinland-Pfalz, Deutschland, Erstfund, Faunistik  
**Keywords:** Trocheta, Hirudinea, Mosel, Rhineland-Palatinate, Germany, first record, faunistics

Im Rahmen von Makrozoobenthoshebungen nach dem PERLODES-Verfahren konnte im April und Juni 2018 im Flaumbach im Landkreis Cochem-Zell und im Dilmarbach im Landkreis Trier-Saarburg der Egel *Trocheta subviridis* erstmals für Rheinland-Pfalz und für Deutschland nachgewiesen werden.

In the context of makrozoobenthos investigations by using the PERLODES method in April and June 2018, the leech *Trocheta subviridis* was detected in Flaumbach in the district of Cochem-Zell and in Dilmarbach in the district of Trier-Saarburg. This is the first record in Rhineland-Palatinate and Germany.

### 1 Anlass und Methodik

Im Rahmen der ökologischen Zustandsermittlung nach § 10 Oberflächengewässerverordnung (OGewV vom 20.06.2016; in Bezug zu WHG, EU-WRRL) war die Qualitätskomponente Makrozoobenthos an insgesamt 337 Fließgewässer-Messstellen in Rheinland-Pfalz im Früh-jahr/Frühsommer 2018 zu untersuchen. Vom Büro für GewässerÖkologie in Karlsruhe wurden 56 Probestellen in Los 1: Moselhunsrück, Moseltal und 56 Probestellen in Los 2: Westeifel, Gutland untersucht. Die Untersuchungen beauftragte das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU, Mainz).

### 2 Fundorte und Sammelumstände

An den folgenden Gewässerabschnitten konnte *Trocheta subviridis* nachgewiesen werden.

**1. Flaumbach unterhalb der Mündung des Baches an der Wolfskaul.** LfU Rheinland-Pfalz, Los1/54 Messstellen-Nummer 2694891200 (Wasserkörper-Bezeichnung: Unterer Flaumbach). Es handelt sich um einen gering beeinträchtigten silikatischen, fein- bis grobmaterialreichen Mittelgebirgsfluss (Gewässertyp 9). TK25: 5809, Hoch/Rechtswert (UTM32): 5556319,386 / 377050,258. Der Untersuchungsabschnitt (Abb. 1, 2) liegt südlich von Treis-Karden an der Mosel im Landkreis Cochem-Zell in Rheinland-Pfalz.

Die Probenahme, über deren Ergebnis hier berichtet wird, erfolgte am 14.06.2018. Dabei wurde 1 ausgewachsenes Exemplar von *Trocheta subviridis* (Länge 80 mm) gefunden und konserviert. Das Material ist hinterlegt in der Sammlung Roos.

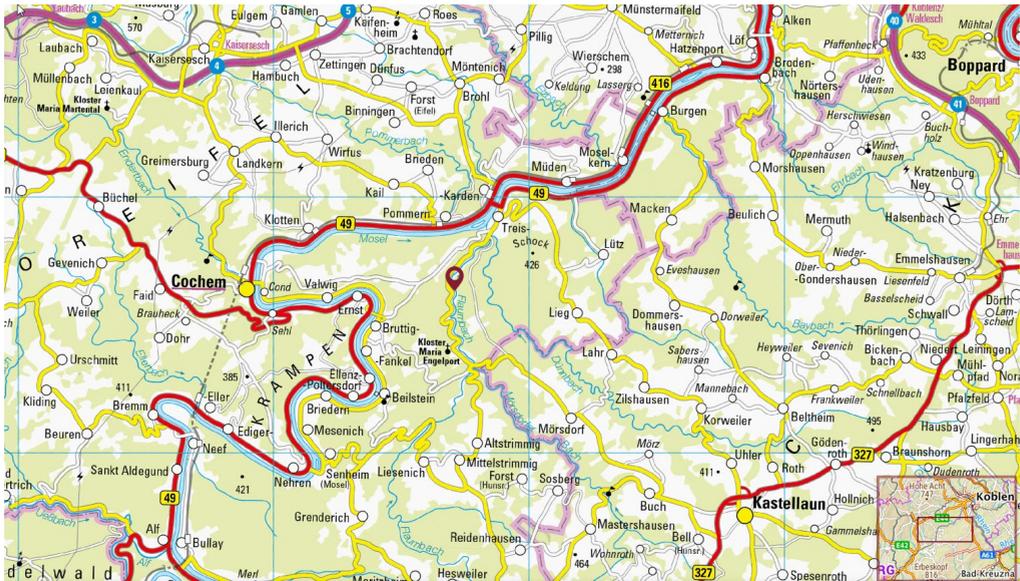


Abb. 1: Lage der Untersuchungsstelle Flaubach, Rheinland-Pfalz ©GeoBasis-DE/ LVermGeoRP (2019)



Abb. 2: Flaubach unterhalb der Mündung des Baches an der Wolfskaul, Blick flussaufwärts

2. Dilmarchbach unterhalb Dilmarch. LfU Rheinland-Pfalz, Los2/24 Messstellen-Nummer 2617890200 (Wasserkörper-Bezeichnung: Dilmarchbach). Es handelt sich um einen mäßig bis stärker beeinträchtigten, grobmaterialreichen karbonatischen Mittelgebirgsbach (Gewässertyp 7). Der Dilmarchbach neigt zu unregelmäßigem, sommerlichem Austrocknen. TK25: 6404, Hoch/Rechtswert (UTM32): 311882,906/5492933,187. Der Untersuchungsabschnitt (Abb. 3, 4) liegt im Landkreis Trier-Saarburg in Rheinland-Pfalz, nahe dem Dreiländereck zu Frankreich und Luxemburg. Die Probenahme erfolgte am 17.04.2018. Dabei wurde 1 Exemplar von *Trocheta subviridis* (Länge 23 mm) gefunden und konserviert. Das Material ist hinterlegt in der Sammlung Roos.



Abb. 3: Lage der Untersuchungsstelle Dilmarsbach, Rheinland-Pfalz ©GeoBasis-DE / LVermGeoRP (2019)



Abb. 4: Dilmarsbach unterhalb Dilmars, Blick flussaufwärts

### 3 Besprechung der Funde von *Trocheta subviridis* Dutrochet, 1817 (Abb. 4-6)

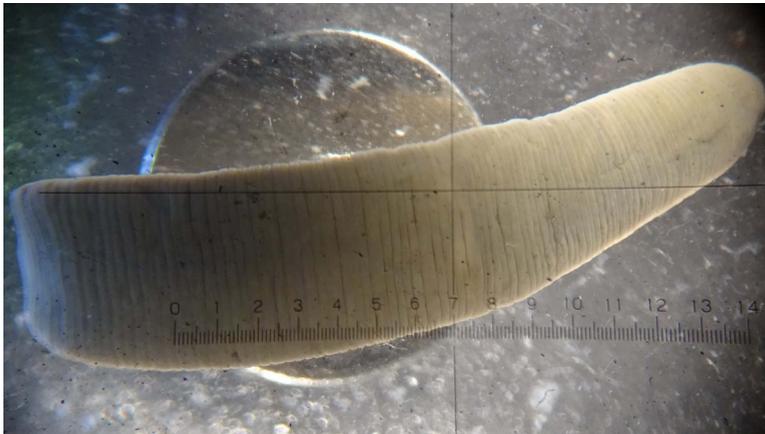
Die europäische Verbreitung von *Trocheta subviridis* wird von Neesemann & Neubert (1999) mit Norditalien, Frankreich, Luxemburg, Südengland und Irland angegeben. Bisher ist die Art Deutschland nicht gefunden, ist aber aus Luxemburg, Einzugsgebiet der Mosel, schon lange bekannt (Hoffmann 1959); der Nachweis für Rheinland-Pfalz also nicht völlig unerwartet.

Die Bestimmung erfolgte durch Hasko Neesemann. Er schreibt dazu: „Bedeutsam, dass die *Trocheta subviridis* eindeutig ist, wie das Tier, das ich im Museum Budapest (Sammlung

Arpad Soós) ausleihen konnte. Das ist ein schönes Exemplar der Vergleichssammlung, welches der Kenneth Mann an der Themse bei Reading gesammelt und um 1970 an Arpad Soós geschickt hatte. Soweit ich finden konnte, wurde *T. subviridis* bisher nur von J. Hoffmann im Luxemburgischen Gebiet der Mosel gefunden, aber nie in Deutschland. Auch Clemens Grosser hat keine eigenen oder gemeldeten Fundorte der *subviridis* in Deutschland“.

*T. subviridis* ist eine semiaquatische Art, sie besiedelt lenitische Habitate in rithralen und potamalen Gewässern des Tieflands bis maximal 700 m ü.NN. Die Art produziert im Sommer Eikapseln, die jungen Blutegel brauchen dann mindestens ein Jahr, um die Geschlechtsreife zu erlangen. Diejenigen, die nach einem Jahr reifen, pflanzen sich im zweiten und dritten Lebensjahr fort, diejenigen, die später reifen, im dritten und vierten Lebensjahr. Es wurde ein Unterschied in der Färbung mit dem Alter beobachtet. Reife Blutegel scheinen einen Großteil ihrer Zeit im Herbst und Winter außerhalb des Gewässers zu verbringen (Hartley 1962).

Die Bestimmung erfolgt nach Elliott & Dobson (2015) bzw. nach Neesemann & Neubert (1999). Als Alleinstellungsmerkmal innerhalb der Gattung beträgt der Abstand der Gonoporen bei *T. subviridis* zwischen 6 und 8 (9) Annuli. Insbesondere die weibliche Gonopore ist bei juvenilen Tieren nur schlecht sichtbar.



**Abb.5: *Trocheta subviridis* juvenil, Ansicht dorsal**



**Abb.6: *Trocheta subviridis* juvenil, Ansicht ventral**



**Abb.7: *Trocheta subviridis* juvenil, Ansicht ventrolateral**

#### **Dank**

Für die Determination der Tiere und Hilfe bei der Literatur-Recherche danken wir Herrn Hasko Friedrich Nese-mann (Hofheim am Taunus).

#### **Literatur**

- Elliott, J. M. & M. Dobson (2015): Freshwater leeches of Britain and Ireland.- Keys to the Hirudinea and a review of their ecology.- Freshwater Biological Association. Scientific Publication No. 69, 108 pp., Ambleside, Cum-bria
- Hartley, J. C. (1962): The life history of *Trocheta subviridis* Dutrochet.- *Journal of Animal Ecology* 31: 519-524, London
- Hoffmann, J. A. (1959): Sur la présence de *Trocheta subviridis* Dutrochet, 1817, au Luxembourg. Ajoute à la "Faune hirudinéenne du Grand-Duché de Luxembourg".- *Archives d'Institut Grand-Ducal de Luxembourg Section des Sciences naturelles, physiques et mathématiques* N.S. 28: 333-337, Luxembourg
- Nesemann, H. & E. Neubert (1999): Annelida, Clitellata: Branchiobdellida, Acanthobdellea, Hirudinea.- In: Schwoerbel, J. & P. Zwick (eds.): Süßwasserfauna von Mitteleuropa 6/2, 178 pp., (Spektrum Akademischer Verlag) Heidelberg

#### *Anschrift der Verfasser:*

Diplombiologe Peter Roos, Büro für GewässerÖkologie, Sophienstraße 94, D-76135 Karlsruhe, bfgoe@aol.com  
 Diplombiologe Fulgor Westermann, Referat Gewässerökologie, Abt. Gewässerschutz, Landesamt für Umwelt (LfU), Kaiser-Friedrich-Str. 7, D-55116 Mainz, fulgor.westermann@lfu.rlp.de

*Manuskripteingang/Angenommen:* 2019-11-18